

Marion Eichmann



Zeichnungen und Collagen

Die Künstlerin Marion Eichmann hat mit den Installationen 16 324 800 Maschen (2002), Ping Pong (2003) und Tokio mono (2004) bereits international Aufsehen erregt. In ihrem letzten Projekt NY TO GO (2005) legte sie den Schwerpunkt auf Zeichnungen. Typisch für ihre Herangehensweise ist die Perfektion und Konsequenz in Idee, Technik und Ausführung. Jedes Projekt ist in sich geschlossen ohne die Korrespondenz zu verlieren.

Erstmals werden aus zwei Projekten Arbeiten gegenüber und zusammengestellt. Die unübertroffen ausgefeilten Zeichnungen, die auf dem 3 monatigen Aufenthalt in New York basieren, werden mit den Collagen aus Tokio kombiniert. Beeindruckend sind immer die Räumlichkeit der Farben und Liniengeflechte. Marion Eichmann zeigt dem Betrachter auf eine konzentrierte und leichte Art und Weise ihren Blick auf die Welt.

Werdegang 1974 geboren in Essen | 1994-1995 Universität der Künste UDK Berlin, Bildende Kunst | 1996-2002 Kunsthochschule Berlin Weißensee | 2002 Diplom Kunsthochschule Berlin Weißensee | 2003 Meisterschülerin bei Prof. Gotenbach, Kunsthochschule Berlin Weißensee | seit 2003 freischaffend als Künstlerin tätig.

Preise / Stipendien 2003 Mart Stam Förderpreis | 2003-2004 Stipendium des DAAD | 2004 Künstlerische Kooperation mit BMW – Mini | 2003-2004 NaFög – Stipendium zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses.

Ausstellungen

NY TO kio N°5, Galerie ARTAe, Leipzig	2006
NY TO GO + Tokio mono, Galerie deARTIS, Zug	
Messebeteiligung BERLINER LISTE, Artbuero Berlin Galerie	
„Lisboa meets Tokio (and NY)“, Galeriarmazèm, Lisboa	
„NY TO GO“ Bilder, Collagen und Zeichnungen aus NY 2005, Artbuero Berlin Galerie	
„Transform Berlin“, Vitra Design Museum Berlin (Wanderausstellung)	2003-2005
„Tokyo mono“ Berlin	2004
„Art & Humor“, Gemeinschaftsausstellung; Backfabrik Saarbrücker Strasse	
„Transform Berlin“, Architekturmuseum Moskau	
„Transform Berlin“, CUBE Gallery Manchester	2003-2004
„works on paper“, Galerie Völcker & Freunde, Berlin	2003
Ausstellung zum Mart Stam Preis, Mini, Berlin	
„Ping Pong“ eine Raumcollage, Joachimstrasse 3, Berlin	
„16324800 Maschen“ eine Raumcollage, Galerie Hinterconti, Hamburg	2002

„Berlin Collagen“, Galerie Elektrohaus 88, Hamburg
 „Zeichnungen, Strickkleider und Collagen“, Galerie Kurkhaus Müller, Berlin
 Modenschau, Kulturbrauerei Berlin
 „16324800 Maschen“ eine Raumcollage, Auguststrasse 52, Berlin

Projekte

Projektreise NYC	2005
Projektreise Tokyo	2004

Lehrtätigkeit / Vorträge

Vortrag: Präsentation der Arbeiten 16324800 Maschen und Ping Pong	2003
Galerie „Lothringer 13“ München Social Fabric, Kuratorin Courtenay Smith	1999-2001

Veröffentlichungen

Schulverlag Kunstlehrbuch, Schweiz	2006
Newsletter – Text zur Ausstellung Marion Eichmann: NY TO GO, Bilder, Collagen und Zeichnungen aus NY 2005, 25.02.-25.03.06, Sabine Aichele-Elsner MA Tec21, Schweiz, Architekturfachmagazin Januar 06	
KULT okt 2005 „Il promo mensile di moda-arte-design“	2005
Arteray Berlin – Der Kunstführer	
Elle Decoration März/April 2004	2004
Kunsthandwerk & Design	
Elle Decor Italien Oktober 2004	
Architektur und Wohnen, Heft 4/03	2003
Shiseido, hantsubaki Magazin 2003, Japan	
Funakoshi Katsura Magazin Tokyo	
Elle Decoration Juli 2003	
Elle Decoration Italy Oktober 2003	
Design Berlin, new Projects for a changing city	
Buch „extreme interiors“, Prestel Verlag	
art – Das Kunstmagazin, Juni Nr. 6	
Stern Nr. 19	
Art – ambiente, Die Zeitung für Kunst- Kultur und Design	
Baby Magazin – Kunst Medien Mode Design	2002
Amsterdam, Nr. 7 Thema: change	
Form Nr. 186, the european design Magazin	
Arteray Berlin – Der Kunstführer	
High Potential Magazin 3702	
Fernsehbeitrag über das Projekt 16324800 Maschen in Zusammenarbeit mit dem NDR	

Messebeteiligungen

Berliner Liste, 30.09.-4.10., Artbuero Berlin Galerie	2006
ART Salzburg, 12.-15.08., Artbuero Berlin Galerie	